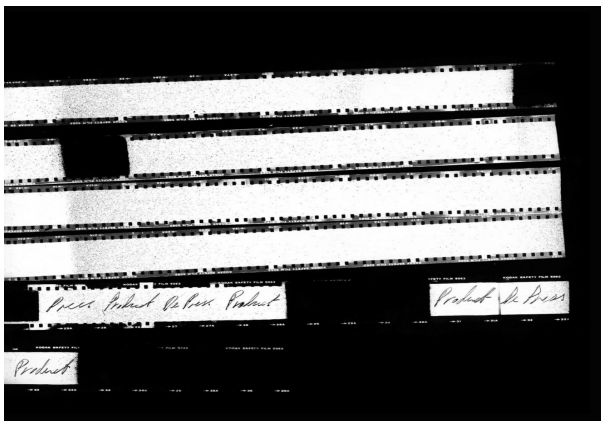


De Press - Block To Block / Product

(34:34/35:33, Vinyl, CD, Digital, Apollon Records/Plastic Head, 1981/1982/2021)

Die ersten beiden Alben der norwegisch/polnischen (!) Kultfraktion De Press kommen hiermit auf einem Streich. Vor vierzig Jahren war der Dreier um *Andrzej Dziube* aka *Andrej Nebb*

das heißeste Ding in Sachen New Wave sowie Post Punk und das Debütalbum „Block To Block“ von 1981 gleich mal „... widely regarded to be one of the best ever rock albums by a Norwegian band.“ *Nebb*, der als Teenager über die Tschechoslowakei nach Österreich floh und letztendlich in Norwegen landete, lancierte hier seine Vorlieben für Bands wie Joy Division, Bauhaus, The Cure oder Talking Heads.



Zusammen mit den heute noch umtriebigen norwegischen Musikern *Jørn Christensen* (Can Can, CC Cowboys, Thinkerbell) und *Ola Snorheim* (Blaupunkt, Langsomt Mot Nord, Lonely Crowd) realisierte er mit eben „Block To Block“ sowie dem ebenfalls von *John Leckie* produzierten

Nachfolger „Product“ (1982) zwei hoch gefeierte und gelobte Alben, die nun zum Vierzigjährigen der Band via Apollon Records eine fällige Neuauflage erfahren.

Klang das Debüt mit Post-Punk-Hymnen wie ‚Kic Me Rusia‘, ‚Moniuments‘ oder dem in Polnisch eingesungenen ‚Bo Jo Cie Kochom‘ noch relativ rough und punkig, so verlagerte man für

„Product“ die Intentionen ein wenig in Richtung Dark'n New Wave. Wodurch De Press mit düster perlenden Hymnen wie ‚In A Crowded Room‘, dem seltsam aktuellen ‚Total Corruption‘ sowie dem Titeltrack selbst wundervoll stimmige Songs gelungen sind. Leider war 1982 erst einmal Schluss, derweil *Andrej Nebb* seither die Band mit verschiedenen Begleitmusikern hin und wieder reformierte. Das letzte Mal passierte das 2011, wobei diese Reunion bis heute Bestand hat.

Bewertung – „Block To Block“: 10/15 (CA 10, KR 12) | „Product“ 11/15 Punkten (CA 11, KR 12)

PS: Jeweils auf 500 Exemplare limitiert auf rotem und weißem Vinyl erhältlich.

Product (1982, 2021 remaster) by De Press

Surftipps zu De Press:

Facebook

YouTube

bandcamp

Spotify

Deezer

Wikipedia

Abbildungen: De Press